

I. **Wie mache ich es nur?**

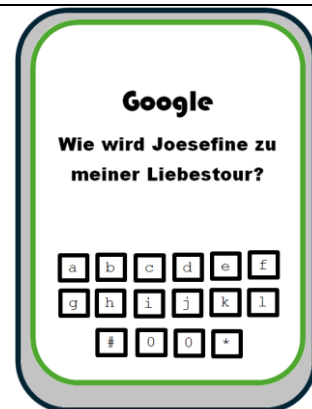
Wie mach ich es nur,
ja, wie mach ich es nur
wie wird Joesefine zu meiner Liebestour.



... dann fällt ihm ein
- ganz insgeheim -



Wie gut, dass es Smartphones gibt,
dann google doch mal.
es wäre ein Hit,
wenn Google die Antwort schnippt.



Kaum angedacht, schon getan
Joe fragt in der Suchmaschine an
„Wie wird Joesefine meine Braut?“
... und Dr. Google schaut!



Kaum eingetippt, schon ist das Ergebnis da!
1,33 Millionen Einträge in 1,4 Sekunden,
HURRA!

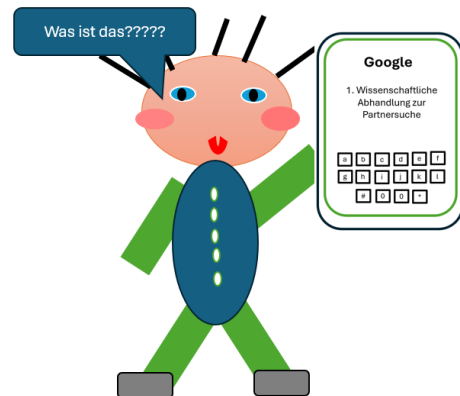


Ein Smartphone ist was ganz, ganz tolles,
es liefert alles, was du wollest!

Dann mal los, jetzt geht es an die Sache
Dr. Google erzähl mal, wie ich es bei Joesefine richtig mache.

Text 1

Enthält was Gescheites, das die Wissenschaft ganz
allgemein verbreitet.



Text 2

Beschreibt in umfangreichem Gehabe
woher er kommt, ihr Name.



Text 3

Gibt Auskunft, in christlicher Betrachtung,
groß sei gegenüber dem Weib die Achtung!



Zwei Stunden später.

Text 87

Erklärt mit Bedacht,
dass Liebe nicht immer Freude macht,
es kommt darauf an,
dass man dabei lacht!



10 Stunden später:

Text 910

Joe war beim Lesen ganz schön fleißig
nur erfährt er: Wirkliche Liebe gibt es nur ab Dreißig!

Dabei sieht er die Dinge schon doppelt,
gemoppelt.



24 Stunden später

Text 7067 ...

... stellt unerwartet fest,
bei der Liebe im Alter gibt es auch ein warmes Nest.

Sein Rumpf steht quer,
das Liebesleben ist schon schwer...

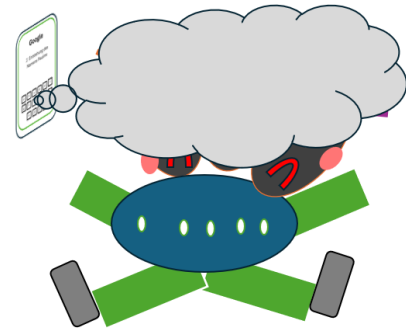


Text 8000 ist eine magische Zahl
Joe hat ab da praktisch keine andere Wahl.

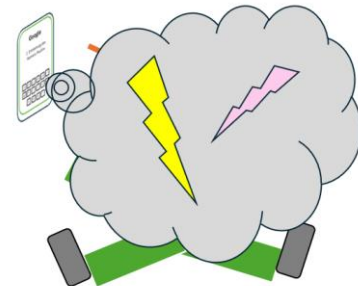
Text 8000

Aus dem Smartphone kommt ein Wirbelwind
der saugt Joe an, als wäre er ein kleines Kind.

Der Wirbel zieht ihn in das Smartphone rein!
Jetzt wird es aber ganz gemein.

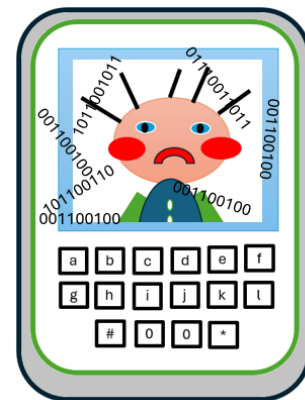


Es zischt und blitzt
Es kracht ...
und dann: Dr. Google lacht!



Google hat Joe eingefangen
nur so konnte er ins Smartphone gelangen.

Joe ist eingepfercht in Bits und Bytes
er ist für Joesefine nicht mehr bereit.



... und die Moral von der Geschichte

Wer zu viel mit dem Smartphone macht
... der nicht mehr lacht ...

der wird vom Gerät gefangen
und kann nicht mehr raus gelangen.

Maximal 30 Minuten Googlen reicht.
Ansonsten: die gute Stimmung weicht!

Was wichtig ist,

zeigt Google meist am Anfang.
Was wenig wichtig ist,
kommt meist hinten dran.